

Klassenarbeit "zu gut" ausgefallen

Beitrag von „Friesin“ vom 24. April 2009 21:43

Zitat

Original von Eliah

Friesin

Natürlich ist ein Vokabeltest nicht mit einer [Klassenarbeit/Schulaufgabe](#) vergleichbar, aber wenn ich in der 10. Klasse in Englisch einmal eine Arbeit schreibe, in der die Schüler sehr viel eigenständigen Text formulieren und dann - aus welchen Gründen auch immer - in der nächsten Arbeit plötzlich Lückentexte sinnvoller sind, dann kann ich nicht in beiden Fällen 50% als Schwellenwert nehmen. Das macht einfach keinen Sinn.

Wie gesagt, das hat NICHTS damit zu tun, dass ich immer den gleichen Schnitt will. Aber eine Arbeit ist immer ein "Gesamtkunstwerk", bei dem die Aufgabenstellung und das Bepunktungsschema aufeinander abgestimmt sind.

ja klar ! Aber dennoch kann doch mal eine [Schulaufgabe](#) unerwartet gut oder, leider häufiger, schlecht ausfallen?

Und sind in deinen Fächern nicht die Art der jeweiligen [Klassenarbeit](#) vorgegeben ?

aber das wird jetzt off topic 😄